

Der fliegende Holländer als Weihnachtsmärchen

Die kindgerechte Bearbeitung frei nach der berühmten Sage aus dem 17. Jahrhundert kommt auf die große Bühne nach Straelen.

Foto: Kulturring Straelen



Der Kulturring Straelen hat das Stück in Eigenregie auf die Beine gestellt – und verfährt so mit dem Weihnachtsmärchen bereits seit 1985.

Mehr als 7000 Kinder werden in der Bofrost-Halle in diesem Jahr wieder mit dem Lied „Der Gorilla mit der Sonnenbrille“ begrüßt. Das hat Tradition bei den Vorführungen des Weihnachtsmärchens, das der Kulturring Straelen organisiert. Zum 35. Mal findet ein Weihnachtsmärchen in Straelen statt.

Norbert Kamphuis zeichnet in diesem Jahr wieder verantwortlich für die Stückauswahl, Gesamtleitung und Produktion. Mit „Der fliegende Holländer“ wurde von ihm eine Geschichte gesucht, die in ihrer Präsentation Platz für Kinderträume und Fantasie lässt. Auf der 25 Meter breiten Bühne, mit ihrer

bis ins Detail liebevoll geschmückten Kulisse, den Spielszenen mitten im Saal und der professionellen Bühnentechnik wird den Gästen in der Bofrost-Halle ein unvergessliches Theatererlebnis in der Weihnachtszeit beschert. Die Spieldauer beträgt etwa 90 Minuten inklusive Pause.

Nur für die Vorstellung am Sonntag, 15. Dezember, um 16.30 Uhr gibt es noch Restkarten zu kaufen. Alle anderen Vorstellungen waren bereits nach Bekanntgabe des Termins schnell ausverkauft. Weitere Infos auf www.weihnachtsmaerchen-Straelen.de

Margret Linßen